



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Struktur- und Entwicklungsplan

Universität Paderborn

Paderborn, 1980

15. Musik

urn:nbn:de:hbz:466:1-32744

15. MUSIK

15.1. Studiengänge

Das Fach Musik bietet zur Zeit folgende Studiengänge an:

- Musik als Fach für das Lehramt der Sekundarstufen I und II
- Musik als Fach für das Lehramt der Primarstufe
- Magisterstudiengang Musikwissenschaft
(in Kooperation mit der Musikhochschule Detmold)

15.2. Arbeitsgebiete und Forschungsschwerpunkte

Die Hochschullehrer und Wissenschaftlichen Mitarbeiter vertreten ihr Fach gemeinsam in drei Studienschwerpunkten des Lehramtsstudienganges Musik: Musikdidaktik, Musikwissenschaft und künstlerisch-praktische Musikausbildung. Nur in der gemeinsamen Erfüllung dieser drei Aufgabengebiete kann der Studienordnung Rechnung getragen werden. Dabei ergeben sich dennoch unterschiedliche Akzente in der Gewichtung:

Der Inhaber der H 4-Stelle (o. Prof.) vertritt in besonderem Maße die künstlerisch-praktische Komponente in den Fächern Ensemble-Leitung, Ensemble-Spiel, Ensemble-Literatur und im Instrumentalbereich im weitesten Sinne.

Anleitung zur Umsetzung neuer didaktischer Ansätze in die unterrichtliche Praxis im Bereich der Lehre sowie - im Bereich der Forschung - Versuche zur Aufhellung der Zusammenhänge zwischen Lehrerbildung und Laienmusizieren vor dem Hintergrund institutioneller Veränderungen kennzeichnen einen Schwerpunkt des Inhabers der H 3-Stelle (Stud. Prof.). Arbeiten zum Problem des Musikhörens und der Hörerziehung markieren den Forschungsschwerpunkt des habilitierten Mit-

arbeiters.

Der Wissenschaftliche Rat und Professor (C 3-Stelle) vertritt den Bereich der historischen Musikwissenschaft. Die Aufgabengebiete und Forschungsschwerpunkte stellen eine notwendige Ergänzung zu jenen Bereichen dar, die von den Kollegen der Musikhochschule Detmold angeboten werden.

15.3. Mittelfristiger Ausbau

- a) Die mittelfristigen Ausbauvorstellungen des Faches zielen darauf ab, die 1976 durch einen Kooperationsvertrag mit der Musikhochschule Detmold gestützte Verstärkung der Musikwissenschaft mit einem Beitrag der Universität - Gesamthochschule - Paderborn abzusichern und die Lehrerausbildung unter den veränderten Bedingungen des novellierten Lehrerausbildungsgesetzes weiterzuentwickeln.

Die Förderung beider Bereiche steht in einem engen Zusammenhang: Musikwissenschaft ist insbesondere für den Lehramtsstudiengang für die Sekundarstufe II eine wesentliche Komponente, der Magisterstudiengang Musikwissenschaft setzt insofern das Angebot des S II-Studiengangs voraus, als er hauptsächlich von Studierenden und Absolventen des achtsemestrigen Lehramtsstudiengangs angenommen wird.

- b) Die Neuordnung der Lehrerausbildung hat u. a. zur Konsequenz, daß Musik nicht mehr wie bisher als Zweitfach in der Sek II mit 40 SWS, sondern künftig mit ca. 75 SWS anzubieten ist. Das Fach Musik an der Universität-Gesamthochschule-Paderborn vertritt im Rahmen der landesweiten Abstimmung zusammen mit den anderen wissenschaftlichen Hochschulen das Konzept, diesen Studiengang mit inhaltlichen Veränderungen/Ergänzungen und mit Verschiebungen im Bereich der personalintensiven künstlerisch-praktischen Ausbildung durchzuführen (Intensivierung des Ensemble-Musizierens anstelle des Einzelunterrichts in einem 2. Instrument und Verstärkung der musikpädagogischen Komponente).

Dieses Konzept bedingt - auch bei Berücksichtigung der Verlagerung im Bereich der musikpraktischen Ausbildung und der deutlichen Orientierung am Berufsfeld Schule - die Einrichtung der Stelle eines Künstlerischen Mitarbeiters für den Einzelunterricht im 1. Instrument (Klavier, Orgel, Streich- und Blasinstrumente); denn mit Lehraufträgen allein ist nicht die qualifizierte Ausbildung der Studenten zu erzielen, die mit der Unterweisung an anderen Einrichtungen der Lehrerausbildung vergleichbar wäre. Dies gilt nicht nur für den Studiengang S II, sondern auch für die weiteren Lehramtsstudiengänge sowie den musikwissenschaftlichen Studiengang.

c) Im Rahmen des o. g. Kooperationsvertrages hat die Universität - Gesamthochschule - Paderborn einen Magisterstudiengang Musikwissenschaft (Haupt- und Nebenfach) eingerichtet. Der überwiegende Teil des Lehrangebotes wird von zwei Hochschullehrern der Musikhochschule Detmold erbracht. Zur Unterstützung dieser Hochschullehrer und der C 3-Stelle der Hochschule in Paderborn für Musikwissenschaft ist ein wissenschaftlicher Mitarbeiter notwendig.

15.4. Weitere Perspektiven

Sofern mittelfristig nicht die o. g. Unterstützung der Lehrerausbildung im Bereich der Musikpraxis und die Verstärkung der Musikwissenschaft erzielt werden kann, ist zunächst der nicht berücksichtigte Bereich zu fördern. Auf der Basis dieses Ausbaus ist das Fach Musik interessiert und in der Lage, sich verstärkt an der Lehrerfortbildung sowie an Angeboten der Qualifizierung von Freizeitpädagogen und Lehrkräften der Erwachsenenbildung zu beteiligen.

MUSIK

Arbeitsgebiet	Stellenart	HH 79		Mittelfristiger Ausbau	Weitere Perspektiven
		Ist	Soll		
Musik und Musikpädagogik	H 4	1	1		
	H 3				
	FHL				
	w. M.	2	2		
	n.w.M.	1	1 ^{xxxx}		
Musik und Didaktik der Musik	H 4				
	H 3	1	1		
	FHL				
	w. M.			1 ^x	1 ^{xxx}
	n.w.M.				
Musikwissenschaft	H 4				
	H 3	1	1		
	FHL				
	w. M.			1 ^{xx}	1 ^{xxx}
	n.w.M.				
	H 4				
	H 3				
	FHL				
	w. M.				
	n.w.M.				

x Stelle eines Künstlerischen Mitarbeiters
 xx ggf. statt der mit^x bezeichneten Stelle (vgl. Ziff.15.4.)
 xxx im Falle fehlenden Ausbaus im mittelfristigen Zeitraum (vgl. 15.4.)
 xxxx Schreibkraftstellen: 0,5